



KULTUR- UND GEMEINSCHAFTSHAUS NEUWIRT

Im Neuwirt in Wattens wächst ein Kultur- und Gemeinschaftshaus – ein „Dritter Ort“ für Wattens und die Region. Seine Geschichte beginnt vor über 120 Jahren ...



Um die Jahrhundertwende ist Wattens noch ein beschauliches kleines Dörfchen im Inntal. Inmitten der noch stark bäuerlich geprägten Gemeinde lugt der Neuwirt hervor. Sein Tennen ...



... wird 1909 abgerissen und an seiner Stelle ein Saal errichtet, ...



... groß, hell und prächtig. Er wird zu einem beliebten Ziel auf Ausflugsfahrten der Radfahrclubs, die in dieser Zeit überall im Land aus dem Boden sprießen. Oder von Vereinen, die in diesem Jahrzehnt, in dem Wattens durch den Zuzug an Fabrikarbeitern besonders stark wächst, gegründet werden.



Dem Saal vorgelagert ist ein heimeliger Gastgarten.

UNG DES SAALDACHSTUHLES BEIM GASTHOF „NEUWIRT“ IN WATENS
R. STEINAGHER AUF GR.N: 58 DER KAT. GEMEINDE WATENS



* SÜDANSICHT M. 1:100 *

1951 brennt der Dachstuhl ab. Der Saal wird wenige Monate später in seiner heutigen Form wiedererrichtet und darf ab da noch etwa vierzig schöne Jahre verbringen.

Rettenberger Sängerrunde

Alpenverein

Freiwillige Feuerwehr

Schützen

Jungbauernball

Brauchtumsgruppe

Rettenberger Jugendchor

Rentner- und Pensionistenbund



Legendär ist besonders die Faschingszeit im Neuwirt. An jedem Wochenende geht's rund im Saal. Hier aufgelistet sind Vereine und Gruppen, die um 1980 ihren Ball im Neuwirt feiern.



In den 1930ern war der Neuwirt noch eine grüne Oase mitten im Ortskern.



40 Jahre später ist es ums Haus herum karger geworden. So auch im Inneren: Die Umstände ändern sich, die Aktivitäten im Neuwirt werden weniger und der Saal verliert ab den 1990er Jahren an Bedeutung.



Anfang der 2000er entwickelt sich aus den Wattner Ministranten und aus der Pfarrjugend heraus eine etwa 15-köpfige Gruppe aus jungen Leuten, die damit beginnen, Konzerte zu organisieren. Parallel dazu wird in Wattens eine Handvoll junger Pop- und Rockbands gegründet.



Die Fäden verbinden sich: 2007 wird ein gemeinsames Abrissfest namens Wiesenrock veranstaltet.



Wiesenrock entwickelt sich zum Festival. Umgezogen in den Hauptschulhof im Ortskern, treten dort populäre Künstler:innen auf wie Bilderbuch, Fiva, Wanda, Voodoo Jürgens oder Friska Viljor. Zu österreichweiter Bedeutung gelangt das Projekt besonders durch seine konsequent nachhaltige Ausrichtung. Es ist erster „Green Event Tirol Star“ und wird mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert.



Im Laufe der Zeit wandelt sich Wiesenrock zu einer Mischung aus Festival und Dorffest. Auf dem angrenzenden Dorfplatz können die Besucher:innen bei viel Atmosphäre kostenloses Programm nutzen.



Getragen wird Wiesenrock von seinen vielen Freiwilligen. Jährlich werden bis zu 8.000 unbezahlte Stunden geleistet. Am Festivalwochenende sind bis zu 120 Ehrenamtliche im Einsatz.



Grammophon organisiert nicht nur Wiesenrock. Auf seiner steten Suche nach stimmungsvollen Räumen in Wattens organisiert der Verein das ganze Jahr hindurch Veranstaltungen. Der Sprungturm im Alpenbad wird kurzerhand zur Konzertbühne umfunktioniert, ...



... während in einem leerstehenden, denkmalgeschützten Gasthof im Rahmen eines Kunstprojekts eine temporäre Eisdiele eröffnet. Dort lässt sich Eis mit Geschmäckern aus Kindheitstagen schlecken: Maggi, Stollwerck oder Kaspresknödel.



In einem Tennen einer aufgelassenen Bauernschaft werden Konzerte organisiert. Insgesamt bespielt Grammophon im Laufe der Zeit 30 verschiedene Schauplätze im Gemeindegebiet von Wattens.



Schließlich, auf vage Kindheitserinnerungen und Erzählungen von Älteren hin, stößt Grammophon auf den nostalgischen Saal im Neuwirt. 2014 darf der Verein dort ein erstes Konzert veranstalten.

DEN NEUWIRT NEU ERSTRAHLEN LASSEN

Ein Gasthaus für das 21. Jahrhundert
Ein Gemeinschaftshaus für die Region Wattens
Eine Wirkstätte für kulturellen Wandel

Es dauert noch eine Weile, bis die Teile sich ineinander fügen und ein größeres Bild entsteht. 2020 wird ein Konzept geschrieben. Im Neuwirt soll ein Ort entstehen, der dem fast vergessenen Saal neue Bedeutung verleiht. Ein Haus sein, das gemeinschaftlich getragen wird und auf das Gemeinwohl im Dorf und in der Region ausgerichtet ist. Und das sich an die Alteingesessenen und Neuzugezogenen gleichermaßen richtet.

**Gute
Gastfreundschaft**

**Gemeinschaftliche
Arbeitsweise**

**Zivilgesellschaft-
liches Engagement**

**Ehrenamt
Hauptamt**

**Natur, Klima,
Umwelt**



Und dann wird angepackt. Der Saal und seine Nebenräume werden von oben bis unten durchgeschrubbt, ...



... die nikotinüberzogenen Wände werden saniert ...



... und die Räume an die aktuellen Fluchtwegbestimmungen angepasst.



Der verwilderte Garten wird entwildert ...



... und der Saal mit Infrastruktur für Veranstaltungen ausgestattet.



Die vielen Menschen, die sich einbringen, tragen dazu bei, dass die Innen- und Außenräume des Neuwirt in neuem Glanz erstrahlen.



VERANSTALTUNGEN

MITMACHEN

PROJEKTE

Das Kultur- und Gemeinschaftshaus schlägt mehr und mehr Wurzeln. Inhaltlich bilden sich drei Zweige heraus.

VERANSTALTUNGEN



Im ersten Zweig „Veranstaltungen“ geht es darum, Kultur zu „konsumieren“ und dem Zauber des Augenblicks zu frönen. Grammophon veranstaltet im Saal Konzerte, ...

VERANSTALTUNGEN



... aber auch andere Vereine kommen mit ihren Veranstaltungen in den Neuwirt, von denen manche an die alte Balltradition im Haus anknüpfen.

VERANSTALTUNGEN



Grammophon organisiert viele weitere Anlässe. Vorträge und Gespräche, wie hier über die Erneuerung der Demokratie, ...

VERANSTALTUNGEN



... Radwerkstätten, ...

VERANSTALTUNGEN



... oder auch eine Reihe von Musikvideos, bei der ein immer anderer – mitunter unorthodoxer – Winkel im Neuwirt die Kulisse bietet.

2022

120

ÖFFENTLICHE TERMINE

3.200

GÄSTE UND TEILNEHMENDE

Im Jahr 2022 veranstaltete Grammophon im Neuwirt rund 120 öffentliche Termine, die über 3.000 Besucher:innen verzeichneten.



Der zweite inhaltliche Zweig „Mitmachen“ ist die Einladung an Menschen, sich im Haus und Verein aktiv einzubringen.

MITMACHEN



Zum Beispiel, indem sie bei Veranstaltungen die Bar betreuen, ...

MITMACHEN



... sich in einem der verschiedenen Arbeitskreise einbringen – wie hier im Gartenteam –,

MITMACHEN



... oder indem sie sich als künftige Ton- und Lichttechniker versuchen.

2022

170

MITGLIEDER

80

AKTIVE

2.500

EHRENAMTLICHE ARBEITSSTUNDEN

Im Jahr 2022 verzeichnete Grammophon 170 Mitglieder, von denen sich rund 80 aktiv einbrachten und dabei 2.500 unbezahlte Arbeitsstunden leisteten.



Im dritten und jüngsten Zweig „Projekte“ will Grammophon Dinge anstoßen, die über das Haus hinauswirken ins Dorf und in die Region. Es geht um nachhaltige Entwicklung, die von den Menschen selbst getragen wird.



PROJEKTE

Das kann sich so äußern, dass Bürgerinnen auf einer öffentlichen Grünfläche Gemüse nach Permakultur-Prinzipien anbauen, das von allen geerntet werden kann.

PROJEKTE



Oder dass der Radfahrclub Wattens nach 120 Jahren neu gegründet wird, diesmal mit dem Ziel einer radfreundlichen Gemeinde. (Hinweis: Beide Projekte sind von Grammophon nicht unmittelbar angestoßen worden, der Verein und/oder der Neuwirt spielten dabei aber eine Rolle.)

PROJEKTE



Es kann sich auch so äußern, dass sich Menschen einmal im Monat im Neuwirt treffen, um bei „Müllspaziergängen“ die benachbarten Plätze, Gassen und Grünflächen von Abfall zu befreien.

NEUWIRT-NUTZER:INNEN

Chor Wattens

Feinspitz (FoodCoop)

Gemeindemarkt

Grammophon

Gymnastik-Gruppe

Heartchor

Improtheater-Gruppen

Initiative Spinnradl

Kleiderbörse

Kunstraum Wattenbach

Landjugend

Linedance-Gruppen

Listening Closely

Öffentliche Bücherei

Radfahrclub Wattens 1900

Spielesonntag für Senior:innen

Tanz bleib fit – Tanzen im Alter

Tiroler Wattergemeinschaft

TKI – Tiroler Kulturinitiativen

Trachtenverein Edelweiß

Verein für antike Puppen und Spielzeug

Volksschule am Kirchplatz



MENSCHEN ZUSAMMENBRINGEN
KULTURELLEN HUMUS AUFBAUEN
GEMEINSAMES HANDELN LERNEN

Das Kultur- und Gemeinschaftshaus wächst in Symbiose: Unter der Woche betreibt Wirt und Eigentümer Andreas sein Gasthaus. An diesen Tagen tummeln sich verschiedene Gruppen im Saal – von Gymnastik über Chor bis Linedance. An den Wochenende sorgt Grammophon für den Saal und seine Belebung, gemeinsam mit weiteren Initiativen und Menschen. So wird einem Ort, der vor über hundert Jahren Bedeutung bekommen hat, eine neue Bedeutung gegeben. Damit er Menschen zusammen- und weiterbringt.